

## Ökumenischer Gottesdienst in Gündelhart

Das Thema «Gutes tun für die Schöpfung» ermunterte zu einem eingeschränkten und bedachten Konsum



Bettina Kindschi, Arno Stöckle und Pia Holenstein (vlnr) wirkten am ökumenischen Gottesdienst in der Turnhalle Gündelhart mit.

Am vergangenen Sonntag fand in der Turnhalle Gündelhart der ökumenische Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden Steckborn und Mammern und der katholischen Pfarreien Gündelhart und Steckborn statt. Zum Thema «Jung und Alt gemeinsam – Gutes tun für die Schöpfung» gestalteten Seelsorgemitarbeiterin Pia Holenstein, Pfarrer Arno Stöckle und Pfarrerin Bettina Kindschi den gemeinsamen Gottesdienst. Pia Holenstein begrüßte die zahlreichen Besucherin-

nen und Besucher. Zu Beginn wurden in einem eindrücklichen Rollenspiel die vielfachen Möglichkeiten der Konsumenten aufgezeigt. Ob Kleider, Lebensmittel oder Haushaltbedarf, alles steht zu jeder Jahreszeit in den Regalen bereit. Die Frage ist, ob wir das alles immer sofort benötigen – oder, ob doch weniger Konsum, mit Ausrichtung auf regionale Produkte, nicht sinnvoller wäre. In ihrer Dialogpredigt vertieften Bettina Kindschi und Arno Stöckle das Thema «Gutes tun für die Schöpfung». Sie zeigten auf, wie sich unser Konsumverhalten auswirkt auf unser Klima. Vor allem im globalen Süden leiden viele Länder unter

Dürre und Katastrophen, die ihre Ernte und Lebensgrundlagen zerstören. Gerade die Fastenzeit bietet uns allen die Gelegenheit, über unser Handeln nachzudenken und Verantwortung zu übernehmen. So wurde die Kollekte für das Brunnenprojekt in Ghana aufgenommen. Bereichert wurde der Gottesdienst von einer Delegation der Musikgesellschaft Hörhausen unter der Leitung von Marco Kressebuch. Zum Schluss waren alle zum gemeinsamen Austausch beim Apéro eingeladen.